



Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 11. März 2014

Ortsbeirat	anwesend	entschuldigt
Heinz-Wilhelm Schnabel	x	
Horst Otto Schmidt	x	
Heidrun Schmitt	x	
Klaus-Dieter Schmitt	x	
Manuel Ruschig	x	
Jörg Gontrum	x	
Detlef Neuhaus	x	
Gerold Becker	x	
Peter Behrendt	x	

Protokoll Nr.:	2/2014
Datum:	11. März 2014
Ort:	DGH
Sitzungsbeginn:	19:30Uhr
Sitzungsende:	21:40 Uhr
Schriftführer-/in:	Horst Otto Schmidt

Ferner sind erschienen: **Frau Stadträtin Ingrid Albert und Herr Galonska**

TAGESORDNUNG:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung vom 23. Januar 2014
- 3.) Mitteilungen
- 4.) Anfragen
- 5.) Beratung der Antwortschreiben von Herrn Bgm P. Klug und EO V W. Gontrum
- 6.) Jugendraum (Istzustand, siehe auch Schreiben von F. Mergand)
- 7.) Verschiedenes

TOP 1

Stv. Ortsvorsteher, Herr Gerold Becker, begrüßt alle Anwesenden, insbesondere den erstmals wieder anwesenden OV, Herrn Schnabel, für den Magistrat Laubach Frau Ingrid Albert sowie Herrn H. Galonska. Er entschuldigt den leider nicht teilnehmen könnenden Bgm, Herrn P. Klug. Herr Galonska hat das Rederecht, sofern erforderlich. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Stv. OV beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt

„Aufstellung von zwei Pollern im Bereich der Zufahrt „Steines“ aufgrund Schreiben des Herrn Klaus-Peter Schneider, Am Hain 16.“

Die Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig als Punkt 5.1 angenommen. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 26. Januar 2014 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3

Stv. OV teilt mit, dass

- die **Sitzung des Energiebeirates** am **20. März 2014** um **19:00 Uhr** im **DGH Münster** stattfindet. Die OB-Mitglieder -außer Frau und Herrn Schmitt- werden teilnehmen,
- die **Europawahl** auf den **25. Mai 2014** terminiert sei; die **Besetzungsliste des Wahllokals** wird nach Rückmeldung der Fraktionen festgelegt,
- **Infoveranstaltungen „Klimaschutz in Hessen“** am 21.03. in TZ KS, 28.03. in Kongresshalle GI und am 04.04. in IHK DA stattfinden, jeweils von 14 bis 16 Uhr,



- am 22.03.2014 die **Aktion „Sauberhaftes Hessen 14“** landesweit stattfinden soll; OB M. wird nach der **Ortsbegehung (22.03.14, 16 Uhr, DGH)** entscheiden, wann ggf. eine Saubermachaktion im OT durchgeführt wird, Jagdgenossen Münster würden sich beteiligen,
- die Benennung von neuen Mitgliedern für den **Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Laubach** erfolgen soll,
- der OB M. eine **Spende** in Höhe von **20 € von den M. Hexen** zur zweckgebundenen Verwendung für das Backhaus erhalten habe.

TOP 4

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 5

Der Magistrat der Stadt L. beantwortete die Anfrage des OB M., ob aus Sicht der Stadt L. das **„Katzenwäldchen“** (neben Friedhof Münster) **als Ruheforststätte** infrage kommen könnte, aus wirtschaftlichen Gründen leider mit nein.

Alternativ sind **baumnahe Beisetzungen** auf dem Friedhof möglich. Der Friedhof bietet aber zzt. keine Möglichkeit dafür.

Der OB M. wird im Zuge der geplanten Ortsbegehung am 22.03.14 eine **Liste zur möglichen Nutzung der ZID-Mittel** erstellen.

In lebhafter Diskussion werden die **Briefe des EOV sowie das Antwortschreiben des Bgm L.** besprochen. Zusätzlich verliest Herr K.-D. Schmitt einen an ihn gerichteten Brief des EOV Gontrum, in dem er und der OB massiv verunglimpft werden. Herr Schmitt verweist hierbei nochmals auf die Verdienste des OB bei der 875-Jahrfeier, zu der Herr G. einen nicht durch den OB M. genehmigten Gedenkstein aufstellen wollte. Herr G. weist darauf hin, dass Herr G. nur durch seine Fürsprache beim Bgm mit diesem die untyp. Ortsbegehung im Rahmen der Bürgermeistersprechstunde durchführen konnte. OV und Stv. OV bestätigen gegenüber dem OB, dass sie keine Genehmigung zur Aufstellung vorweg des Entscheids des OB M. erteilt hatten.

Zur endgültigen Klarstellung sowie wegen des Briefes an Herrn Schmitt, wird Stv. OV Herrn G. zur **Terminierung eines 8-Augen-Gesprächs** EOV, OV, Stv. OV u. Hr. Schmitt ansprechen.

5.1 Bei geplanter Ortsbegehung wird der Antrag des Herrn Klaus-Peter Schneider auf **Errichtung zweier Poller auf Flurstück 190 nach 188 u. 193** geklärt. Das Ergebnis wird dann an die Stadt L. gemeldet.

TOP 6

Stv. OV schildert das **Schreiben des Herrn Mergand** (Rücktritt des Jugendraumverantwortlichen) und die damit zusammenhängenden Vorgänge.

Der OB M. sichtet im Anschluss gemeinsam den Jugendraum.

Als **Maßnahmen** legt der OB fest, dass das **Eingangsschloss ausgetauscht** wird und im Rahmen der Ortsbegehung eine **besenreine Übergabe** des Jugendraums erfolgen soll. Der **Jugendraum bleibt bis auf Weiteres geschlossen** und wird nur bei Bedarf durch den OB wieder übergeben.

TOP 7

Zur **nächsten Sitzung** wird **bedarfsabhängig** eingeladen werden.


Becker, Stv. Ortsvorsteher


Schmidt, Schriftführer